

Vorwort

Die Anforderungen an die Angehörigen der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genügte früher die Kenntnisse der normalen Brandbekämpfung, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor Schaden zu bewahren.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn für alle Feuerwehrangehörigen eine umfassende und wirksame Aus- und Weiterbildung durchgeführt wird. Diese Forderung steht jedoch dem Problem gegenüber, dass diese Aus- und Weiterbildung von den meist freiwillig tätigen Angehörigen der Feuerwehren zusätzlich zu den immer weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben geleistet werden muss.

Letztlich liegt es an jedem Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang er bereit ist, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr zu stellen.

Das Ziel der Broschürenreihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem Wissen auszustatten, das in der heutigen Zeit erforderlich ist, um aufgabengerecht und wirkungsvoll tätig zu werden. Sie wird vorrangig für die Feuerwehrangehörigen herausgegeben, die erstmals in das Thema Feuerwehr „einsteigen“, und für diejenigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten.

Die Inhalte der Broschüren entsprechen weitgehend den Inhalten der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus abgeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb können die Broschüren auch gut zur Lehrgangsvorbereitung und -begleitung genutzt werden. Das praktische Format ermöglicht eine leichte Handhabung in der Praxis.

Die Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt, Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen heraus. Auf die Verwendung spezieller Formeln und wenig gebräuchlicher Begriffe und Einheiten wird weitgehend verzichtet. Die Angabe technischer Daten erfolgt ohne Gewähr.

Die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Diese Broschüre **„Gefahren der Einsatzstelle – Einsturz“** befasst sich – im Rahmen der allgemeinen Gefahrenlehre der Feuerwehr – mit den an vielen Einsatzstellen auftretenden Gefahren durch das Einstürzen von Gebäuden und von baulichen oder technischen Anlagen, mit dem Umstürzen und Herabstürzen von Gegenständen und Bauteilen, mit der Gefahr des Abstürzens von Personen und Einsatzkräften und mit den Gefahren bei der Suche und Rettung verschütteter oder eingeschlossener Personen. Die Führungs- und Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen in der Lage sein, die an Einsatzstellen auftretenden Gefahren des Einsturzes rechtzeitig zu erkennen und die sich daraus ergebenden Abwehrmaßnahmen unverzüglich und wirksam einzuleiten.

Geseke, August 2015

Hans Kemper